

Jüngste Volleyballer haben wieder ihren Meister



Ausrichter der wiederbelebten Norddeutschen Meisterschaft der U14 männlich und weiblich war der Schweriner SC. 12 Mannschaften bei den Mädchen und 9 Teams bei den Jungen aus den Landesverbänden Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern waren am 31.5. und 1.6.08 angetreten, um die jüngsten Meister unter den Volleyballern des Nordens zu ermitteln. Die Spielerinnen und Spieler sind in der Regel 13 Jahre alt. Gespielt wurde in den

Schweriner Sporthallen der Beruflichen Schule und des Fridericianums auf Feldern der Größe 6 x 6 und einer Netzhöhe von 2,05 m. „Solch eine Meisterschaft unter den jüngsten Volleyballern hat es lange nicht gegeben. Sie wurde vor etwa zehn Jahren aus Kostengründen abgeschafft“, weiß der Nachwuchstrainer männlich beim Landesverband M-V, Horst („Willi“) Holz. „Nun bin ich froh, dass diese Meisterschaft neu aufgelegt wurde. Der Turnierverlauf ließ erkennen, wie sehr sich die Mädchen und Jungen ins Zeug legen. Es wurde angegriffen, verteidigt und geblockt. Insgesamt kam es zu guten Wettkämpfen.“ Bei den Mädchen setzten sich in den Spielen um die Plätze 1 – 3 nur Mannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern durch. In einer Dreierunde wurde der Sieger ausgespielt. Das Endspiel bestritten der SC Neubrandenburg und der Schweriner SC. Neubrandenburg gewann den 1. Satz nur knapp mit 26:24, verlor den 2. Satz deutlich mit 15:25, holte sich aber den Tiebreak mit 15:11 und wurde norddeutscher Meister. Den 3. Platz erkämpften sich die Mädels vom 1. VC Parchim.

Bei den Jungen wurden der Rehnaer SV, der Schweriner SC und der VFL Geesthacht jeweils Gruppensieger. Sie standen sich in der Endrunde um die Plätze 1 – 3 gegenüber. Rehna gewann seine beiden Spiele und wurde mit 4:0 Punkten Norddeutscher Meister. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten der Schweriner SC und der VFL Geesthacht (Foto oben).

Ein Spiel dauerte zwischen 35 und 40 Minuten.

Wolfgang Schmidt